

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Handbuch für Reisende im Großherzogthum Baden

Heunisch, A. I. V.

Stuttgart, 1837

Die Hanfbereitung bei Lahr

[urn:nbn:de:bsz:31-329768](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-329768)

Weinlese bei Müllheim.

Mehr als 80,000 Morgen Land sind im Großherzogthume dem Weinbau gewidmet. Unter dem Ertrag hiervon sind ganz vortreffliche Weinsorten. Der am weitesten bekannte, wenn auch nicht der beste, ist der sogenannte Markgräfler, welcher in der Gegend von Müllheim von vorzüglicher Güte gewonnen wird. Die Weinlese aber ist fast überall ein Volksfest, so auch hier. Der Anbau des Weinstockes erfordert schwere und mannfache Arbeit, und ein einziger Frost vernichtet oft die Hoffnung eines Jahres. Der sichere Gewinn, und noch mehr die Lust am Genuße verschuchen jede trübe Erinnerung, und der Mensch giebt sich so gerne dem Moment hin, der ihn die Sorgen des Lebens vergessen macht.

Die Hanfbereitung bei Lahr.

Der Hanf ist eines der vortheilhaftesten Produkte des Feldbaues im Großherzogthume. Der Hanfbau wird vorzüglich im Breisgau, in der Ortenau, in der ehemaligen Mark Baden-Baden, in der Grafschaft Hanau-Lichtenberg und im Kreichgau betrieben. Man hat schwarzen und weißen; doch hängt die Verschiedenheit der Farbe nur von der Zubereitung ab. Der weiße Hanf wird im Wasser geröstet, und dadurch weiß an Farbe und schwerer an Gewicht; den schwarzen röstet man auf den Wiesen, wo er feiner wird und weicher.

Die Glasfabrikation auf dem Schwarzwalde.

Erst im 17ten Jahrhundert fing man auf dem Schwarzwalde an, Glas zu bereiten. Der Abt Paul von St. Peter legte um 1683 die erste Glashütte an der Wildenguttach an, die bald viele Käufer anzog, aber demungeachtet wieder einging. Aus dem ersten Versuche jedoch entstand eine bedeutende Handelsgesellschaft, die sich wieder in kleinere Compagnien theilte, deren jeder ihr Land oder Bezirk zum Vertrieb angewiesen ward. Die Hauptpeditionslager der ganzen Gesellschaft sind in Furtwangen, Fryberg oder Staig, wo auch die Abrechnungen gehalten werden.

Die Uhrenfabrikation auf dem Schwarzwalde.

Fast alle Länder der Erde durchzieht der Schwarzwälder mit seinen Uhren, die jetzt von der größten Einfachheit bis zu den zusammengesetztesten Spieluhren in dem Gebirge verfertigt werden. Die ersten Uhren vom Schwarzwalde waren höchst einfach; das ganze Werk bestand aus drei Rädern, dem Getriebe, dem Vorwerk und der Waage. Schon um die Mitte des vorigen Jahrhunderts wurden Taschenuhren ganz von Buchsbaumholz verfertigt, an welchen Nichts als das Spiral und die Feder von Metall waren. Uebrigens sind seit lange alle Geschäfte beim Uhrenbau